

Liebe Leserinnen und Leser,

der April ist zu Ende gegangen, wie er dem langjährigen Mittel zwischen 1960 und 1990 entsprach, kühl und durchaus feucht. Fast wie früher, könnte man denken. Der Schein trügt, denn zeitgleich hat Spanien den heißesten April seit Aufzeichnungsbeginn erlebt. Und als Folge der Dürrejahre sind viele Städte in Deutschland einem enormen Verlust an Straßenbäumen ausgesetzt. Irreversibel. Gesundes Stadtgrün ist mehr denn je gefragt. Im Rahmen von Klimaschutz und Klimawandel wird es ein wichtiger Faktor. Das Weißbuch Stadtgrün mit seinem breiten Maßnahmenpektrum bleibt aktuell. Vor allem alle Fragen rund um das Thema „Wasser“ gewinnen an Bedeutung. Stadtgrün und Stadtnatur nicht nur zu erhalten, sondern klimaresilient und gesundheitsfördernd zu entwickeln, das ist auch für alle Fragen rund um den Wohnungsbau wichtig. Veränderte Arbeitswelten als Folge der Coronapandemie mit viel Homeoffice erfordern mehr und qualitativ hochwertiges Grün im Wohnumfeld – innerstädtisch und am Rand gleichermaßen. Unsere aktuellen Informationen zu abgeschlossenen und laufenden Forschungsprojekten, neuen Publikationen, Förderprogrammen und Wettbewerben zeigen die Bandbreite. Wir selbst nahmen und nehmen die Themen im 4. Dialogforum und der 7. Forschungswerkstatt auf.

Viel Spaß beim Lesen!
Ihr Team Weißbuch Stadtgrün



Weißbuch Stadtgrün konkret -

Was das Team der Weißbuch-Stadtgrün-Umsetzung gemacht hat und macht

3. Dialogforum „Stadtgrün zwischen Anspruch und Wirklichkeit“

Am 13. Mai 2022 fand das 3. Dialogforum Weißbuch Stadtgrün in Berlin statt. 25 Personen aus Verbänden, Vereinen und NGOs diskutierten die Diskrepanz zwischen Anspruch und Umsetzung zum Stadtgrün. Entstanden ist ein Forderungspapier, das - an den Bund gerichtet - Ansatzpunkte enthält, wie es besser geht. Vorschläge zu Gesetzesänderungen gehören ebenso dazu wie Hinweise zu strukturellen Anpassungen der Förderlandschaft.

4. Dialogforum „Der Beitrag von Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu einer klimaresilienten Entwicklung grün-blauer Infrastruktur“

Erst kürzlich, am 2. Juni 2023, fand das 4. Dialogforum digital statt. Diesmal wurde das Gespräch zwischen Verbänden aus dem Wohnungsbausektor mit solchen aus dem Grünbereich geführt. Wie gewinnt die eine Seite die andere als Partner? Was ist erforderlich, um klimaresiliente und gesundheitsfördernde Lösungen auf knappem Raum kostengünstig umzusetzen?

6. Forschungswerkstatt „Vom Leuchtturmprojekt zur Anwendung in die Breite“

Wie kann Bundesforschung dabei helfen, Erfahrungen und Wissen zum Stadtgrün besser zu verbreiten? 30 Teilnehmende aus Forschung, Praxis und Bundesbehörden diskutierten dazu digital am 1. Dezember 2022 planungsrechtliche Bedingungen, um etwa die urbane grün-blaue Infrastruktur besser ausbauen zu können. Mehr Städte sollten den Mut haben, Reallabore und Experimente für mehr und besseres Stadtgrün durchzuführen. Stichworte waren: „Flächensicherung“, „Erfolge sichtbar machen“ und so „Kommunen befähigen“, das umfangreiche Wissen anzuwenden. Forschung ist dafür zentral. Sie schafft Voraussetzungen, um den gesetzlichen Rahmen zu verändern und Förderinstrumente anzupassen. Ein Ergebnispapier der 6. Forschungswerkstatt wird in Kürze auf der Webseite [gruen-in-der-stadt](#) eingestellt.

Fachgespräch „Rechtsinstrumente zur Stärkung der urbanen grün-blauen Infrastruktur“

Vier bundesweit renommierte Rechtsexpertinnen und -experten diskutierten am 7. Dezember 2022 im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) Rechtsinstrumente zur Stärkung der urbanen grün-blauen Infrastruktur. Was genau kann wie im BauGB geändert und angepasst werden, um Stadtgrün als Klimaschutz- und -anpassungsmaßnahme mehr Gewicht zu verleihen? Freiraumkonzepte zur Entwicklung der grün-blauen Infrastruktur, die Einführung eines Grünflächenfaktors GFF sowie Zielgrößen für eine ausreichende Grünversorgung standen im Mittelpunkt.

Kurzexpertise „Das Konzept der Deep-Time - Stadtentwicklung mit der Eigenart des Raumes“

Spuren der Urzeit „Deep Time“ wirken auf die Struktur und Entwicklung unserer Städte ein. Solche Eigenarten des Raumes können gezielt für die Stadtgrünentwicklung genutzt werden. Wie, können Sie [hier](#) nachlesen.

Weißbuch Umsetzung: Querauswertung zu Forschungen und strategischer Ausblick

Über 70 Forschungsprojekte zu Maßnahmen aus dem Weißbuch Stadtgrün wurden ausgewertet. Deutlich werden essenzielle Ergebnisse der Bundesforschung aus den letzten Jahren. Zentrale Erkenntnisse, Botschaften, aber auch Defizite und weitere Forschungsbedarfe werden vorgestellt. Zusammengefasst und weitergedacht wird das Ganze dann in einem strategischen Ausblick. Was sind eigentlich die zwei Knackpunkte kommunaler Grünentwicklung? Auswertung und Ausblick finden Sie [hier](#).

Alle Informationen rund um das Weißbuch Stadtgrün auf einen Blick

Bleiben Sie auch unabhängig vom Newsletter informiert! Auf der Webseite gruen-in-der-stadt.de stellen wir Forschungsvorhaben und Modellprojekte rund um die zehn Handlungsfelder des Weißbuchs Stadtgrün vor.

Weiterhin finden Sie Hinweise zu Veranstaltungen und Veröffentlichungen.



Was unsere Kolleginnen und Kollegen gemacht haben und machen

Weltkongress Gebäudegrün 2023

Der „Weltkongress Gebäudegrün 2023“ fand vom 27. bis 29. Juni 2023 in Berlin statt. In fünf parallel laufenden Vortragsreihen wurden 80 Vorträge zu aktuellen Themen rund um die Gebäudebegrünung (Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung) gehalten. Themenschwerpunkte sind u. a. Klimaanpassungsstrategien, nachhaltiges Bauen, Regenwasserbewirtschaftung, biologische Vielfalt und Kosten-Nutzen-Betrachtungen von Gebäudebegrünung. Veranstalter ist der Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG). Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

Tagung „Wasserbewusste Stadtentwicklung“

Städte klimafest gestalten – wie das gelingen kann, möchte die Allianz Wasserbewusste Stadtentwicklung unter Federführung der DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.) auf einer Fachtagung am 28. und 29. September 2023 in Osnabrück diskutieren. Ziel ist es, Politik, Verbände, Wissenschaft und Praxis an einen Tisch zu bringen. Gemeinsam sollen Perspektiven für gelingende Planung und Umsetzung diskutiert werden. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

65. GALK-Jahrestagung

Vom 10. bis zum 13. Mai 2023 fand der gemeinsame Bundeskongress 2023 der grünen Fachverbände in Mannheim statt. Vertreterinnen und Vertreter der Grünbranche diskutierten ihre konkreten Lösungen für die Zukunftsthemen der klimaangepassten und wassersensiblen Entwicklungen unserer Städte und Gemeinden. Im Mittelpunkt standen die Fragen: Wie können naturbasierte Lösungen dazu beitragen, die Herausforderungen zu bewältigen? Wie können unsere Städte für ihre Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten durch diese Maßnahmen attraktiver gestaltet werden? Ergebnisse der Veranstaltung können Sie [hier](#) einsehen.

BBSR-Publikation „Kleingartenparks - Gärtnern, begegnen, bewegen, entspannen und Natur erleben“

Kleingartenanlagen stehen nach wie vor hoch im Kurs. Aktuell geht der Trend hin zu Kleingartenparks. Kleingartenanlagen bieten der Öffentlichkeit interessante Aufenthalts- und Erholungsbereiche. Die [Publikation](#) zeigt, unter welchen Rahmenbedingungen Kleingartenparks entstehen und was es insbesondere mit Blick auf Pflege- und Finanzierungsbedingungen zu bedenken gilt.

„Essentials zur Klimaanpassung“ – Empfehlungen des bdl

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen (bdla) definiert wesentliche Anforderungen an eine konsequente Klimaanpassungspolitik mit Schwerpunkt auf die Stadtlandschaften. Zentrale Punkte sind:

- Innovationen in der Stadt- und Landschaftsentwicklung zu fördern,
 - die Förderpolitik auf die Anforderungen der Klimaanpassung und der Entwicklung grüner Infrastrukturen auszurichten,
 - den gesetzlichen und instrumentellen Rahmen für die Klimaanpassung und das Stadtgrün zu optimieren.
- Die Empfehlungen können Sie [hier](#) einsehen.

Entwurf des EU-Gesetzes zur Renaturierung mit Artikel zu städtischen Grünflächen

Das Gesetz zur Wiederherstellung von Ökosystemen ist ein Schlüsselement der EU-Biodiversitätsstrategie. Darin werden verbindliche Ziele für die Wiederherstellung geschädigter Ökosysteme gefordert. Vor allem liegt der Fokus darauf, Kohlenstoff zu binden und negative Auswirkungen von Naturkatastrophen zu verringern. Artikel 6 geht auch auf urbane Ökosysteme ein: kein Nettoverlust an städtischen Grünflächen bis 2030 und eine Zunahme der Gesamtfläche an städtischen Grünflächen bis 2040 und 2050. Mehr Informationen zum „Nature Restoration Law“ finden Sie [hier](#).

BfN-Publikation „Waldgärten im urbanen Raum“

Von 2018 bis 2020 untersuchte die AG Landschaftsmanagement der Universität Potsdam Waldgärten. Die Ergebnisse sollen Städten und Kommunen helfen, Standorte zu finden, Betreibermodelle zu entwickeln und Waldgärten zu evaluieren. Die Publikation ist [hier](#) abrufbar. Am 20. März 2023 fand eine [Podiumsdiskussion](#) statt, bei der gezeigt wurde, wie Grünflächen naturnah und klimagerecht geplant und umgesetzt werden können.

„Bundespreis Stadtgrün 2022“ – Fokus Klimaanpassung und Lebensqualität

Auf dem 15. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik „Transformation gestalten – Aufbruch zur urbanen Resilienz“ wurden Preise und Anerkennungen des „Bundespreis Stadtgrün 2022“ verliehen. Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) zeichnete neun Städte und Gemeinden aus, die Klimaanpassung mit hoher Gestaltungs- und Lebensqualität durch Grün vorbildlich umgesetzt haben. Eine Übersicht zu den prämierten Projekten finden Sie [hier](#).

Fachforum „Grün in der Stadt – klimaangepasst und lebenswert“

Die Fachwerkstatt zum „Bundespreis Stadtgrün 2022“ fand auf dem 15. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik statt. Wie kann eine qualitätsvolle, grüne Stadt- und Freiraumentwicklung realisiert werden, um Klimaanpassung mit Lebensqualität zu verbinden? Impulsvorträge und Diskussionsrunden zum Thema „Schwammstadt und kühlende Klimaoasen“ zeigten Erfolgsgeschichten, Chancen und Hemmnisse. Einen Bericht über den Austausch finden Sie [hier](#).

BBSR-Exkursion „Stadtplätze im Klimawandel“

Im Projekt „Erfahrungsaustausch und Aktualisierung der Toolbox zum klimawandelgerechten Stadtumbau“ ging es unter anderem um den Beitrag von klimawandelgerechten Grün- und Freiräumen, auch zur Gesundheitsvorsorge. Am 26. September 2022 wurde eine Exkursion „Stadtplätze im Klimawandel“ in Frankfurt am Main angeboten. Die Stadt hat einen „Leitfaden Klimaangepasste Stadtplätze“ veröffentlicht. Nähere Informationen zu Exkursion und Forschungsprojekt finden Sie [hier](#).

12. Fachsymposium Stadtgrün „Landwirtschaft in der urbanen grünen Infrastruktur“

Welche Konzepte der urbanen Landwirtschaft werden in Deutschland verfolgt? Welche sozialen Leistungen und Ökosystemleistungen kann die urbane Landwirtschaft für Stadt und Umland erbringen? Wo liegen ungenutzte Potenziale? Wie kann Landwirtschaft in die urbane grüne Infrastruktur integriert werden? Beiträge zum Fachsymposium des Julius Kühn-Instituts – Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen über den Stand der Entwicklung urbaner Landwirtschaft in Deutschland sind [hier](#) einsehbar.



UBA-Forschungskonferenz „Klimaresiliente Schwammstadt“

Am 20. Juni 2022 fand die Forschungskonferenz mit dem Thema „Klimaresiliente Schwammstadt: Naturbasierte Konzepte und Maßnahmen als Baustein urbaner Transformation“ im Umweltbundesamt in Dessau-Roßlau statt. Der Fokus lag auf einer schnellen Umsetzung. Es bedarf neuer Gesetze und Normen, um Flächennutzungskonflikte mit dem Mobilitäts- und Wohnungsbausektor besser lösen zu können. Eine Zusammenfassung der Konferenz steht [hier](#) zur Verfügung.

3. Erfahrungswerkstatt des ExWoSt-Forschungsfelds „Green Urban Labs II – grüne Infrastruktur in der sich verdichtenden Stadt“

Am 9. Juni 2022 fand die 3. Erfahrungswerkstatt in Hannover statt und vereinte die Erfahrungen aus den „Green Urban Labs I“ und „II“ des BBSR. Der Fokus lag auf dem Thema „Leitbild: Grün in der sich verdichtenden Stadt“. Eine grundlegende Herausforderung ist es, eine gute Balance zu finden. Flächenkonkurrenzen spielen eine große Rolle. Die Dokumentation der Veranstaltung können Sie [hier](#) einsehen.

Kongress „Stadt.Klima.Baum“ des Bundes deutscher Baumschulen

Am 7. und 8. September 2022 lud der Bund deutscher Baumschulen (BdB) e. V. im Rahmen seiner EU-Kampagne „Mehr grüne Städte für Europa“ zum Kongress „Stadt.Klima.Baum“ nach Berlin ein. Die Teilnehmenden diskutierten in drei Panels (etwa zu Schwammstadt und Stadtgrün) und anhand von Keynotes über die Rolle des Stadtbaumes in der blau-grünen Infrastruktur der Städte der Zukunft. Beiträge der Veranstaltung können Sie [hier](#) abrufen.

25. Bundeswettbewerb „Gärten im Städtebau“ 2022

Der Bundeswettbewerb ist ein Ideenwettbewerb, der innovative und nachhaltige Kleingartenpolitik auszeichnet und zudem die Öffentlichkeit auf Leistungen und Wirkungen des Kleingartenwesens aufmerksam macht. Am 19. November 2022 wurde der Preis zum 25. Mal unter dem Motto „Kleingärten: Stadtgrün trifft Ernteglück“ vergeben. Die Dokumentation ist [hier](#) abrufbar.

IÖW-Fachkonferenz „Stadtgrün ist Mehrwert: Ein Tool zur Bewertung von urbanem Grün“

Auf der Abschlusskonferenz des Projekts „Stadtgrün wertschätzen II“ wurde am 1. Juli 2022 in Leipzig ein neues Tool zur Bewertung von urbanem Grün vorgestellt. Leistungen von grüner Infrastruktur lassen sich erfassen und in monetären Werten ausdrücken. Verfügbar ist es für alle deutschen Großstädte mit mehr als 300.000 Einwohnenden und für einige Fallbeispiele auf Quartiersebene. Beiträge zur Veranstaltung können Sie [hier](#) abrufen. Zum Tool werden Sie [hier](#) weitergeleitet.

Ausstellung „EINFACH GRÜN – Greening the City“

Der Boden für Stadtgrün wird knapp. Die Ausstellung „EINFACH GRÜN – Greening the City“ zeigte in Hamburg Möglichkeiten von Dach- und Fassadenbegrünung auf und stellte sich Fragen zu Methoden und Wirksamkeit. Auf dem Symposium „Auf die Dächer“ wurden am 11. November 2022 zukunftsweisende Strategien zur besseren Nutzung der städtischen Dachlandschaften präsentiert. Infos zur Ausstellung finden Sie [hier](#).

Sieben Städte erhalten das Label „StadtGrün naturnah“- vier Kommunen lassen sich rezertifizieren

Mit dem Label honoriert das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e. V.“ das Engagement von Städten und Gemeinden für ein ökologisches Grünflächenmanagement. Informationen zum Label-Verfahren und die zertifizierten Kommunen können Sie [hier](#) finden.



„KLIMPRAX Stadtgrün“: Online-Entscheidungshilfe für Stadtgrün im Klimawandel

Das Tool liefert Informationen zu klimaresilienten Baumarten sowie Leitfäden, Konzepte, Umsetzungsbeispiele und Argumentationshilfen. Ein Modul zur Bauwerksbegrünung wird folgen. Auf der hessischen Landesgartenschau 2023 werden mithilfe des Projekts elf klimaresiliente Baumarten vorgestellt. Das Online-Tool „Stadtgrün im Klimawandel“ können Sie [hier](#) aufrufen.

VERANSTALTUNGEN

- 06.09.2023 7. Forschungswerkstatt „Erfolge des Weißbuchs Stadtgrün und mittelfristige Handlungs- und Forschungsschwerpunkte“
→ [Hier können Sie sich anmelden.](#)
- 28./29.09.2023 Tagung „Wasserbewusste Stadtentwicklung“
→ [Mehr Informationen finden Sie hier.](#)

Weitere Termine zu kommenden Veranstaltungen im Themenbereich „Stadtgrün“ finden Sie [hier](#).

Impressum

Kontakt

Forschungsassistenz zur Umsetzung des Weißbuch Stadtgrün

Urbanizers/bgmr landschaftsarchitekten

c/o Urbanizers

Neumüllers Langenbrinck GbR

Nordufer 15

13353 Berlin

